

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE

EISENBAHN

CHEMIN de FER

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XII.

ZÜRICH, den 15. Mai 1880.

N° 20.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung Orell Füssli & Co. direkt abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“, paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT
von technisches Bureau
J. Brandt & G.W.v.Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger Str. 1A.
[3608]

Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET GERY
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions en-
voyés franco sur demande.

Fast umsonst!
In Folge Liquidation der jüngst falliten grossen Britannia-Silber-Fabrik werden folgende 45 Stück äusserst gediogene Britannia-Silbergegenstände für nur 16 Franken, als kaum des vierten Theiles der Herstellungskosten, also fast umsonst, abgegeben und zwar:
6 Stück vorzügl. gute Tafelmesser, Britannia-Silberheft und Silberstahlklingen.
6 „ Gabeln, feinst. Britanniasilber.
6 „ schwere Brit.-Silb. Speiselöffel.
6 „ Brit.-Silb. Kaffee- oder Theelöffel bester Qualität.
1 „ massiv Brit.-Silb. Oberschöpfer
1 „ schwerer Brit.-Silb. Suppenschöpfer.
6 „ feine Brit.-Silb. Messerleger.
6 „ Austria-Tassen, fein eiselerkt.
1 „ Brit.-Silber Salon-Tischglocke mit Silberton.
1 „ mas. Brotdkorb durchbrochen
3 „ Brit.-Silber Eierbecher.
2 „ effectvolle Brit.-Silber Salon-Tafeldeucher.

45 Stück. Alle hier angeführten 45 Stück solide und praktische Brit.-Silb.-Waaren kosten zusammen nur 16 Fr. — Das Britannia-Silber ist das einzige Metall, welches ewig weiss bleibt und von dem echten Silber, selbst nach 20jährigem Gebrauch, nicht zu unterscheiden ist, wofür garantirt wird. Adresse u. Bestellungsart: BLAU & KANN, General-Dépot der Britannia-Silber-Fabriken, Wien (Oesterreich). Versandt prompt gegen Post-Nachnahme (Postvorschuss) oder Geldeinsendung. Zoll- und Postspesen sehr gering. [3586]

A. Mecklenburg's
wetterfeste Anstrichmasse
(sog. Platinanstrichmasse)
für (c3597)
Eisenconstructionen,
feuchte Wände, Mauern und
Holzflächen etc.
Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

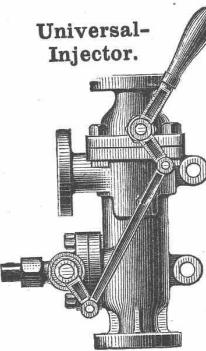
G. L. Tobler & Cie.
St. Gallen.
Specialität in
Amerik. Leder-Treibriemen
„Standard“ — Qualität v. Anton Heim
in New-York. [H-418-G
Grosses, wohlassortirtes Lager

Fabrique Suisse
de Dynamite
ISLETTEN près FLUELEN (Uri)
3347
Dynamite
Gelatine explosive de Nobel
pour toutes les informations
à adresser
ou demandes au
Directeur de la fabrique
Isletten

Bureau für Patentangelegenheiten
Gegenüber dem Kaiserl. Patentamt.
J. BRANDT. Civil-Ingenieur
W. Berlin. Königgrätzerstr. 131
Maschinen-Commissions-Geschäft
(3517)

GEBR. KÖRTING
Fabrik von Strahl-Apparaten und Eisengiesserei
HANNOVER, Cellerstrasse 62,

empfohlen:
Universal-
Injector.



Körting's Patent - Universal - Injectoren und Speisewasser-Vorwärmer. Kostenerparnis durchschnittlich 10%. Grösste Einfachheit und Betriebssicherheit. Saughöhe 7 m. Maximaltemperatur 70° C.

Körting's Dampfstrahl-Elevatoren zum Er- satz der Wasserstationen, zum Heben jeglicher Art von Flüssigkeiten.

Körting's Wasserstrahlpumpen, betrieben mit dem städtischen Druckwasser, zum Ent- leeren von Kellern, Baugruben etc. (Nr. 1 für 1000 Liter stündlich, Mk. 15, Nr. 2 für 2000 Liter, Mk. 20 etc.).

Körting's Dampfstrahl-Schornsteinventilatoren zum Ersatz schlecht ziehender Schorn- steine. [3609]

Unterwindgebläse Condensatoren für Dampfmaschinen, Dampfstrahl-Feuerspritzen, Luftdruck- und Luftsangapparate, Exhaustoren für Gasanstalten, Rührgebläse zum Reinigen von Speisewasser, etc. Prospective, Zeugnisse und Preislisten stehen gratis zur Verfügung. In der Schweiz vertreten durch Stirnemann & Co. in Zürich.

Rheinische Dynamitfabrik
Opladen.

Dynamitfabriken in Opladen, Bommern, Mansfeld und Oneglia. — In der Schweiz vertreten durch:
Flad & Cramer in Zürich.

Transmissions-Hanf-Seile,

fertigt als Specialität aus dem als bestbewährten badischen Schleisshand und Manilahanf unter Garantie der Dauerhaftigkeit und des guten Ganges die [3594]

Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei
Joh. Jakob Wolff in Mannheim (Baden).

Hanf- und Drahtseile zu allen technischen Zwecken. Packstricke, Web- und Gewichtsseile. Alle Arten Seilerwaaren aus Manilahanf. Verpackungs-Garn und -Hanf. Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen.

Lager in schweid. Theer, engl. Ketten, eisernen u. hölz. Flaschenzugköpfen.

E. BLUM, techn. Bureau, ZÜRICH
Anfertigung von Zeichnungen, Patentvermittlung
Registrirung v. Fabrikmarken [3623]

Balustres

lieft schnell und billig [3624]

J. Hofmann,
Holz- und Steinreher
in Oberburg, Ct. Bern.

**Die Staudacher Cement-Fabrik von
ADOLPH KROHER, STAUDACH AM CHIEMSEE**

Station Uebersee (Oberbayern)
offerirt ihr seit 30 Jahren unter dem Namen
Staudacher Cement

rühmlichst bekanntes Fabricat und giebt über Preise, Beschaffenheit und Verwendung auf Verlangen gerne spezielle Auskunft. [3626]

Lager bei Herrn J. R. Geering in Rorschach.

J. Weber
Steindreher, Tourneur en pierre
Berne. (3316)

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)

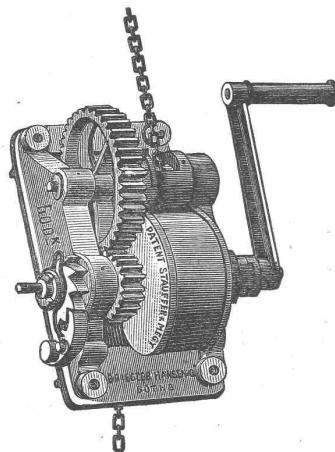
Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung

Diplom A erster Preis für ausgezeichnete Medaille Leistung Verdienst-Medaille
Breslau 1868. Kassel 1870. Wien 1873.
Goldene Medaille Höchste Auszeichnung im Internat. Wettstreit
Offenbach a. M. 1879. Arnheim (Holland) 1879.

Die Portland-Cement-Fabrik

Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. Produktionsfähigkeit der Fabrik über 250,00 Tonnen pro Jahr. Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3616]



Zu beziehen durch: Stirnemann & Cie., Stadelhofen-Zürich,
F. Steinemann, Bern, J. Gubler-Labhart, Steckborn, Th. Huber-Boos, Basel.
E. Imer-Schneider in Genf.

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621]
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte
Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.

Cement.

Die Cement- und Cementwaarenfabrik in Uebersee (Oberbayern) empfiehlt zur gefälligen Abnahme:
Staudacher Cement auch Staudacher Portland Cement genannt (60% billiger als der künstliche Portland Cement), Cementtheer nebst dem erforderlichen Deckpapier, sowie sämtliche Cementwaaren unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Benannter Cement ist in Säcken von 50 Ko. stetsfort zu beziehen bei dem Unterzeichneten, welcher auch jederzeit nähere Auskunft zu ertheilen bereit ist. (3599)

Schaffhausen, im März 1880.

Der Vertreter für die Schweiz:
Albert Altorfer.

Neuen Zürcher-Zeitung

Die Annoncen-Expedition ORELL FÜSSLI & Co.

ZÜRICH BASEL ST. GALLEN
14 Marktgasse 14 Freie Strasse 46 Postst. (J. V. Grob)

Inseraten-Pacht der



— besorgt —

Täglich directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original - Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

— Kostenvoranschläge gratis. —

Baustein-Fabrik Solothurn in Solothurn.

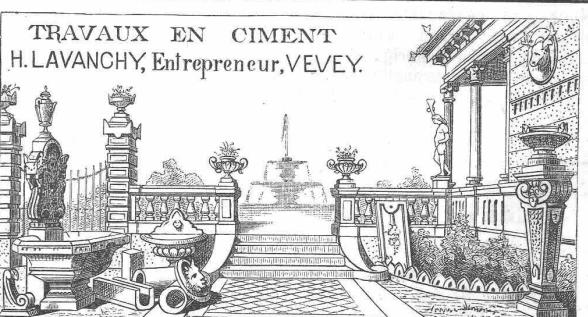
Preismedaille der Pariser Weltausstellung.
Bausteine: 30/15/6 Centimeter Fr. 75 per Tausend
24/12/6 " " 50 "
Falzsteine für Gewände: 30/15/6 M. mit Eckfalz v. 2,5/4,5 Cm. Fr. 80 p. Td.
(Läufer und Binder)

Bewährt in allen bautechnischen Anwendungen vereinigt dieses ebenso schöne als rationelle Material die höchstmögliche Dauerhaftigkeit, Festigkeit, Tröckne und Wärme mit den Vortheilen einer äusserst ökonomischen und raschen Ausführung.

Rein weißer Fettkalk in erster Qualität.
Lieferungen bis zum grössten Umfang franko Biel, Bern, Aarau mit Zwischenstationen bei ganzen oder wenigstens halben Wagenladungen.

3592]

Die Direction: KYBURZ.



(3622)